

Erläuterungen zur Zwischenprüfung Maskenbildner/-in

Aufgabe 1: Komplexe Aufgabe

Die komplexe Prüfungsaufgabe gliedert sich in folgende Arbeitsschritte:
(passend zur ausgewählten Figurine)

- Oberlippenbart knüpfen, schneiden und frisieren, Vollbart schneiden und frisieren. Der mitgebrachte, selbst angefertigte Vollbart wird nicht bewertet.
- Bei der Umsetzung der Arbeitsplanung sind folgende Arbeiten auszuführen:
 - a) Haare mit dem Eisen frisieren
 - b) Schminke markant
 - c) Oberlippenbart knüpfen, schneiden, frisieren und ankleben
 - d) Vollbart schneiden, frisieren und kleben

Die Größe des zu knüpfenden Schnurrbartes wird vorgeschrieben – gleiche Größe für alle.

Bewertet werden:

- das Knüpfen des Oberlippenbartes
- das Schneiden, Frisieren, Kleben der Bärte (Oberlippenbart und Vollbart)
- das markant Schminken
- das Frisieren der Haare mit dem Eisen
- die Übereinstimmung mit der Figurine

Zur Vorbereitung auf die komplexe Aufgabe beachten Sie bitte die drei Figurinen im Anhang. Die Auswahl der zu erarbeitenden Figurine ist im Vorfeld vom Prüfungsteilnehmer zu treffen und ist am Prüfungstag nicht mehr abänderbar. Die ausgewählte Figurine ist am Prüfungstag am Spiegel zu befestigen.

Der Schnurrbart und der Vollbart sollen mit der Haarfarbe des Modells korrespondieren.

Aufgabe 2: Aufspann- und Nähprobe

Bei der Montur handelt es sich um eine klassische Damenmontur ohne ausmontierten Scheitel. Diese soll soweit fertig mitgebracht werden, dass bereits der erste Ansatztüll / Gaze aufgespannt und genäht ist (siehe beigefügtes Bild). Die Wahl der Tülle für den Hinterkopf und den Nacken ist freigestellt. Während der Prüfungszeit wird lediglich der zweite Ansatztüll durchgehend aufgespannt und mit zwei Nähten angenäht. Der Ansatztüll soll ohne Falten aufmontiert werden und 2 cm vor der eingezeichneten Kontur d. Holzkopfes anliegen.

1. Naht: Vor- und Rückwärtsstich
2. Naht: Schlingstich

Diese Nähprobe bitte mit schwarzem Nähgarn auf hellen Montierbändern (keine Tüllbänder) nähen. Bei dem Ansatztüll soll es sich um festen Ansatztüll handeln, keinen Thermotüll und Heißluftföhn verwenden. Die fertige Montur wird nach Ablauf der Zeit vom Holzkopf ab gestiftet. Bitte achten Sie darauf dass dies mit geringem Zeitaufwand geschehen kann.

Empfohlen wird ein ca. 58 er Kopf.

Bewertet wird:

- das Aufspannen des Tülls
- das Nähen

Aufgabe 3: Schminkmaske

Schminken einer Figur (Märchen, Fabelwesen, Clown) mit modellierter Nase mit unsichtbaren Übergängen, klarer, eindeutiger Ausdruck und sauberer Verarbeitung.

Der Prüfling schminkt nach eigenem, mitgebrachtem Entwurf eine Figur (Märchen/ Fabelwesen/ Clown). Die Maske soll einen klaren, eindeutigen Ausdruck haben sowie sauber verarbeitet sein. Die vorher erstellte, farbige Entwurfszeichnung ist vorzulegen. Im Rahmen dieser Aufgabe ist eine Nase mit unsichtbaren Übergängen zu modellieren.

Die Haare des Modells dürfen vorbereitet sein (geschneckelt).

Es sind keine weiteren Vorarbeiten (z.B. Augenbrauen abdecken) am Modell erlaubt.

Vorbereitete plastische Gesichts-Teile sind nicht zugelassen!

Als Schminktechnik ist „Airbrush“ ebenfalls nicht zugelassen.

Die Entwurfszeichnung wird **nicht** bewertet!

Bewertet werden:

- die Schminkmaske
- die modellierte Nase
- der Ausdruck

Aufgabe 4: Tressieren

Tressieren am eigenen Tressierrahmen, je 10 Minuten Deutsch einfach, Deutsch doppelt und Englische Tresse, größtmögliche Menge und Sauberkeit. Die Bärte müssen 2-3 cm sein und dürfen nicht nachgeschnitten werden.

Bewertet werden:

- Länge (Menge)
- Qualität der Tresse, ihrem Verwendungszweck entsprechend (Sauberkeit)

Aufgabe 5: Steckfrisur an einer Damenperücke

Steckfrisur an einer mitgebrachten Damenperücke – eingedreht oder glatt – ohne Schmuck, in sauberer Ausführung und großer Haltbarkeit. Es soll möglichst wenig Haarspray und kein Haarnetz verwendet werden. Berücksichtigen Sie die Vorlage.

Bewertet werden:

- Ausführung und Sauberkeit der Frisur
- Festigkeit der Frisur (tanzfähig!)

Aufgabe 6: Haarschnitt am Modell

Der Prüfling schneidet am Modell einen Haarschnitt mit angeschnittenem Nacken (Fasson).

Der Fassonhaarschnitt kann sowohl mit einer Maschine als auch über „Kamm und Schere“ geschnitten werden. Das Deckhaar soll nach dem Haarschnitt mindestens eine Länge von 5 cm haben. Anschließend ist eine Föhnfrisur im Stil der 50er Jahre zu erstellen.

Bewertet werden:

- Haarschnitt
- Föhnfrisur

Aufgabe 7: Maßnahmen und Übertragen

Maßnahmen nach vorgegebener Maßkarte am Modell eines anderen Prüfungsteilnehmers und Übertragen der Maße auf einen mitgebrachten sauberen Arbeitskopf (in der exakten Größe des Modells, es sind keine Markierungen zugelassen).

Verbinden Sie im Anschluss die Maße zu einer durchgehenden Konturlinie.

Bewertet werden:

- Maßnahmen
- Übertragen der Maße

Aufgabe 8: Modellieren nach Vorlage

Modellieren nach einer Vorlage. Gleiches Bild, Unterlage und Material für alle Prüflinge, um **Fertigkeiten** und die **Übereinstimmung** mit der Vorlage darzustellen.

Bewertet werden:

- Ausdruck, Proportionen, Plastizität
- Übereinstimmung mit der Vorlage

Für die Zwischenprüfung können bis zu zwei Modelle (männlich, weiblich, divers) mitgebracht werden.